

02.11.2005 - 15:45 Uhr

Eidg. Abstimmung - Forscher für Dialog statt Verbote - Manifest gegen Gentechnik-Moratorium

Zürich (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen kann im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?nr=100499076> kostenlos heruntergeladen werden -

Bereits über 200 Forscherinnen und Forscher engagieren sich für die verantwortungsbewusste biotechnische Forschung und Anwendung der Gentechnologie zum Wohl der Bevölkerung. Dieses Bekenntnis gilt sowohl für die Biotechnologie beim Einsatz für den Menschen als auch in der Landwirtschaft.

Vor dem Hintergrund der Abstimmung über die Initiative für "Lebensmittel aus einer gentechnikfreien Landwirtschaft", die ein Moratorium (Verbot auf Zeit) verlangt, unterstützen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das Manifest für eine Zukunft der Pflanzenforschung in der Schweiz und gegen ein Gentechnik-Moratorium. Denn die Pflanzenforschung nützt der Gesellschaft und der Umwelt. Diese Schweizer Spitzenforschung wird aber durch das Moratorium bedroht. Zudem regelt die Schweiz mit dem Gentechnikgesetz die Gentechnologie bereits sehr streng.

Die Wissenschaft setzt auf Dialog statt auf einseitige Verbote. Die unterzeichnenden ForscherInnen und Forscher sind sich bewusst, dass in der Bevölkerung Bedenken gegenüber neuen Technologien und Fragen zum komplexen Thema Gentechnologie vorhanden sind. Die unterzeichnenden WissenschaftlerInnen und Wissenschaftler wollen sich Ihrer Verantwortung stellen und stehen Ihnen gerne bei Fragen und für Interviews rund um die Gentechnologie und das Gentechnik-Moratorium, das am 27. November zur Abstimmung kommt, zur Verfügung.

Als Beilage erhalten Sie die Liste der Forschenden welche das Manifest unterzeichnet haben.

Weitere Informationen unter www.forschung-leben.ch

Kontakt:

Verein Forschung für Leben
Münchenhaldenstrasse 10
Postfach
8034 Zürich
E-Mail: contact@forschung-leben.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100083661/100499076> abgerufen werden.